

## Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 1. 1904

Wien 2. 1. 04

Lieber verehrter Herr Schnitzler!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre lieben Zeilen, mit denen Sie mir eine wirkliche Freude bereitet haben, da sie mir in gleicher Weise als Zeugen Ihres Urteiles und Ihrer freundlichen Gefinnung wertvoll sind. Seit wir nicht mehr im gleichen Haufe wohnen, follten wir uns eigentlich nach den Naturgesetzen öfter sehen – aber auch die Naturgesetze sind trügerisch, besonders wenn man sie schon verkehrt annimmt.

Herzlichst Ihr ergebenster

D<sup>r</sup>Burckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 486 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BURCKHARD«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »13«

<sup>4</sup> *Zeugen Ihres Urteiles*] ungeklärt

### Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard

Orte: Wien